



ACHTUNG: Genau lesen vor dem Gebrauch.

Artikel	Produktbeschreibung	Erhältliche Größen
381x	Bundjacke ARKANSAS	S – 3XL

Bei dieser Bekleidung handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der EU-Verordnung (EU) 2016/425 (und folgenden Änderungen), realisiert mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union am 09.03.2016, betreffend Persönlicher Schutzausrüstung entspricht. Des Weiteren erfüllt das Produkt die Anforderungen des europäischen technischen Standards EN 13688:2013 „Allgemeine Anforderungen“ und DIN EN 13758-2:2003+A1:2006 „Textilien – Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Strahlung.

Fundstelle der harmonisierten Norm: Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de

*(*Die komplette Konformitätserklärung finden Sie unter www.big-arbeitsschutz.de)*

PSA Kategorie I, geringe Risiken.

EN ISO 13688:2013 Persönliche Schutzausrüstung – Allgemeine Anforderungen

DIN EN 13758-2:2003+A1:2006 UV-Schutzkleidung – Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung

Ergebnisse der neuesten internationalen Forschung haben gezeigt, dass eine längere Beanspruchung der Haut durch Sonnenstrahlung kurz- und langzeitige gesundheitsschädliche Auswirkungen haben kann. Die als Hauptursache in Betracht kommende ultraviolette Strahlung kann durch Bekleidung beträchtlich abgeschwächt werden. Der von der Bekleidung gebotene Schutzgrad hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie die Gewebeeigenschaft und die Ausführung des Kleidungsstückes.

Gemäß Normvorgabe muss der niedrigste Wert des UV-Schutzfaktors > 40 sein.

Gemessene Werte dieser PSA:

UV-Schutzfaktor: > 50 bedeutet, dass 97 % der schädlichen UV-Strahlung vom Gewebe blockiert werden. Die Bekleidung bietet damit ein sehr hohes Schutzniveau.

UV-A-Sonnenschutz (ultraviolette Sonnenstrahlung mit einer Wellenlänge zwischen 315 - 400 nm) : > 50

UV-B-Sonnenschutz (ultraviolette Sonnenstrahlung mit einer Wellenlänge zwischen 280 - 315 nm) : > 50

Nur bedeckte Flächen sind durch die Bekleidung geschützt. Unbedeckte Körperteile sollten durch Tragen eines Hutes und/oder Verwendung eines Sonnenschutzes mit möglichst hohem UV-Schutzfaktor geschützt werden.

Der von dieser PSA gebotene Schutz kann sich durch ständigen Gebrauch, beim Ausweiten oder im nassen Zustand verringern.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Diese Bekleidung wirkt durch Sonnenstrahlung verursachten Hautschäden entgegen, indem für einen UV-A und UV-B-Sonnenschutz gesorgt wird. Durch die Bekleidung sind nur bedeckte Flächen des Körpers geschützt. Die gemessene (UV-Schutzfaktor (UPF) ist > 50 und bietet damit ein sehr hohes Schutzniveau. Der von dieser PSA gebotene Schutz kann sich durch ständigen Gebrauch, beim Ausweiten oder im nassen Zustand verringern.

Diese PSA schützt NICHT vor:

- chemischen Gefahren
- Gefahren durch bewegliche Teile
- mechanischen Gefahren
- Gefahren durch Hitze oder Flammen
- Gefahren durch Feuer oder Löschmittel
- sonstigen Gefahren abweichend von den oben genannten

Identifikation und Auswahl: Die Auswahl der Bekleidung muss nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Art der Gefährdung und der relevanten Umweltbedingungen vorgenommen werden. Der Arbeitgeber ist verantwortlich für die Auswahl der richtigen PSA. Deshalb ist es notwendig, die Eignung der Bekleidung für die relevanten Bedürfnisse vor Gebrauch zu prüfen. Die Schutzfaktoren sind von verschiedenen Einflussfaktoren abhängig, wie z.B. körperliche Verfassung und Aktivität, sonstiger Kleidung, Umweltbedingungen etc.

Einsatzbereich, Verwendungszwecke & Risikobewertung: Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Bekleidung für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produktes nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden um fest zu stellen, ob diese Bekleidung für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist.

Tragevorschriften: Kontrollieren Sie vor Ingebrauchnahme der Kleidung, ob diese unbeschädigt und im sauberen und tadellosen Zustand ist. Im Falle von sichtbaren Beschädigungen muss die Kleidung ersetzt werden. Die Verschlusselemente sind auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Da nicht alle Stellen der Haut durch die PSA geschützt werden kann, ist die Gefahr der Verletzung niemals komplett aus zu schließen. Die Bekleidung erfüllt die Sicherheitsansprüche nur, wenn sie völlig korrekt und im einwandfreien Zustand getragen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die gekennzeichneten Normen der PSA durch Abnutzung, Waschen, Verschmutzung etc. beeinträchtigt werden können.

Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Bewahren Sie die Informationsbroschüre während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstehen.

Achtung: Wenn die Bekleidung beschädigt ist, keinesfalls reparieren. Benutzen Sie neue Bekleidung.

Lagerung, Verpackung & Transport: Die Bekleidung sollte in der Originalverpackung an einem dunklen und trockenen Ort, weit entfernt von Wärme- und Lichtquellen (z.B. Sonne), gelagert werden. Vermeiden Sie den Kontakt des Produktes mit Lösemitteln, welche Veränderungen des Produktes oder dessen Eigenschaften verursachen könnten. Für den Transport sollte die Bekleidung keinesfalls der Originalverpackung entnommen werden, sondern in dieser verbleiben.

Pflegevorschriften: 

Mit gleichen oder ähnlichen Farben waschen. Keine Weichspüler oder nicht-ionogene Waschmittel verwenden! Im feuchten Zustand in Form ziehen und hängend trocknen.

Die Anzahl der Reinigungszyklen ist nicht der einzige Einflussfaktor bezüglich Lebensdauer der Kleidung. Diese hängt ebenfalls von Gebrauch/Verwendung, Pflege/Wartung, Desinfektion, Lagerung usw. ab. Wir empfehlen nach Inbetriebnahme eine Verwendung innerhalb von drei Jahren bei sachgemäßer Lagerung und bestimmungsgemäßer Verwendung. Sollten sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt Veränderungen und/oder Beeinträchtigungen der Materialien zeigen, oder sonstige Beschädigungen auftreten, so ist die PSA auch schon vorher aus zu tauschen.

Wenn Sie die o. g. Pflegeanleitung nicht beachten, kann diese die Schutzfunktion der PSA deutlich vermindern.

Produktion der PSA:  **xx/2020**

Entsorgung: Die Entsorgung ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen. In den meisten Fällen kann sie in der normalen Restmülltonne entsorgt werden.

Markierung: Ein Label ist in die Innenseite der Bekleidung genäht mit folgenden Angaben:

Arbeits-Bekleidung
(3811) Bundjacke ARKANSAS (Art.-Nr./Farbe = Beispiel)
Größen: S (gibt die Größe an = Beispiel)

Größentabelle: Für Ihre eigene Sicherheit wählen Sie Ihre passende Größe aus den hier angegebenen Maßen:

Größe	S	M	L	XL	XXL	3XL
Brustweite	86 - 94	94 - 102	102 - 110	110 - 118	118 - 126	126 - 134
Körpergröße	168 - 172	172 - 176	176 - 180	180 - 184	184 - 188	188 - 192

alle Maßangaben in cm.



Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Verordnung EU 2016/425.



Symbol das anzeigt, dass vor Gebrauch die Herstellerinformationen gelesen werden müssen.



UV-Schutzkleidung sorgt für
- UV-A-Sonnenschutz (ultraviolette Sonnenstrahlung mit einer Wellenlänge zwischen 315 nm und 400 nm)
- UV-B-Sonnenschutz (ultraviolette Sonnenstrahlung mit einer Wellenlänge zwischen 280 nm und 315 nm).
Der gemessene Wert des UV-Schutzfaktors beträgt > 50.

Obermaterial: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle. Kontrastmaterial: 65% Polyester, 32 % Baumwolle, 3 % Elasthan. Besätze: 100 % Polyamid (CORDURA®)

Dieses Produkt setzt unter normalen Anwendungsbedingungen keine Substanzen frei, die allgemein als toxisch, karzinogen, mutagen, allergen, reproduktionstoxisch oder auf andere Weise schädlich bekannt sind.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller

BIG Arbeitsschutz GmbH
Königsberger Str. 6, 21244 Buchholz, Deutschland